

ZUSATZVEREINBARUNG:

Betriebsbelehrung für Eventmodule u.a. Hüpfburgen:

1. Die ständige Aufsicht durch eine geeignete Person muss gewährleistet sein!
2. Bei betretbaren Modulen Schuhe ausziehen lassen! - hierfür Teppich vor das Eventmodul legen.
3. Das Essen (z.B.: Eis) und Trinken auf dem Eventmodul ist verboten!
4. Die Anzahl der Kinder ist je nach Größe und Alter so zu begrenzen, dass Unfälle vermieden werden.
5. Der Betrieb des Eventmoduls ist bei starkem Wind wegen der hohen Unfallgefahr verboten. Es ist eine Plane unter das Eventmodul legen und bei Regen damit das Modul abzudecken. Es darf kein Wasser in das Eventmodul laufen
6. Das Eventmodul ist gegen Umfallen zu sichern. (u.U. mit Seilen an Bäumen, Erdankern, Lichtmasten, stabilen Zäunen etc. befestigen.
7. Es ist zur Unfallvermeidung besonders darauf zu achten, da Kinder nicht auf die Umrandung klettern, unbesonnen wild herumspringen und sich und andere Kinder verletzen...besonders kleinere Kinder sind schutzbedürftig.

Der Mieter haftet für Sachschäden am Mietobjekt (auch Diebstahl, Vandalismus und Sturmschäden), Verlust sowie Haftpflichtschäden gegenüber Dritten während der Mietzeit.

Sollte sich beim Aufbau herausstellen, dass das ausgeliehene Eventmodul fehlerhaft ist, ist der Vermieter (Tel..... bei Nichterreichbarkeit per SMS) umgehend bei Aufbau zu benachrichtigen. Schäden sind grundsätzlich sofort nach Schadenseintritt zu melden um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Nachträgliche Reklamationen sind ausgeschlossen. Die Mietgegenstände sind sorgsam zu behandeln. Bei starken Verunreinigungen erheben wir eine Reinigungs-Gebühr nach Aufwand, jedoch mindestens Euro.

KAUTION

Die Kautions dient zur Absicherung, dass das/die Aktionsgerät/e wie folgt zurückgegeben wird/werden:

! pünktlich ! sauber ! unversehrt ! trocken !

Wenn kein Auf/Abbau vereinbart wurde, erwarten wir das Modul genauso zusammengelegt zurück, wie wir es geliefert/ausgehändigt haben. Andernfalls wird die vereinbarte Kautions vom Vermieter einbehalten. Die Kautions ist unabhängig von der entstandenen Schadenshöhe. Die Regulierung eines eingetretenen Gesamtschadens wird, unabhängig von der Kautions, zusätzlich in Rechnung gestellt. Der Vermieter behält sich die Einsicht des gemieteten Eventmoduls bis zu 48 Stunden nach Rückgabe vor. Wird ein Schaden oder eine Verunreinigung am Modul festgestellt, informiert der Vermieter den Mieter unverzüglich darüber.

Zur Kenntnis genommen: _____

Der Unterschreibende sorgt für
die ordnungsgemäße Belehrung
seines beauftragten Betreuers

Hinweise zur Garantie:

Es gilt die bei Vertragsabschluss vereinbarte Garanzzeit.

Wir bitten zur Gewährung der Garantie folgendes zu beachten:

Modul nur bis zur vorgegebenen Personen/Größe Anzahl belasten

Jährliche Inspektion lt. Nachweis einhalten

Modul beim Betrieb immer beaufsichtigen

Das Spielmodul muß trocken gelagert werden

Zum Bewegen des Moduls im Einsatzzustand bzw. Auseinandergefaltet nur die Erdanker - Ösen benutzen.

Das Modul darf nicht mit Schuhen betreten werden.

Empfohlene Belehrung bei Vermietung an Selbstabholer:

**Betriebsanleitung / Belehrung
Zum Betrieb eines Eventmoduls**

1. Ständige Aufsicht durch geeignete Person muss gewährleistet sein.
2. Schuhe ausziehen lassen – Teppich vor das Eventmodul legen
3. Der Betrieb der Hüpfburg ist bei starken Regen und Wind (WS 4) nicht möglich, unbedingt Luft ablassen. Anzahl der Kinder je nach Größe und Alter begrenzen.
4. Kein Essen, Eis und Getränke auf der Hüpfburg.
5. Modul gegen Umfallen und Wegrutschen sichern
(mit stabilen Seilen an z.B. Bäumen, Erdankern, Lichtmasten, stabilen Zäunen)
6. Zum Schutz der Unterseite (Abrieb/Verschmutzung) immer Plane unterlegen.
7. Das Modul darf nur auf ebenen Untergrund gestellt werden.
8. Das Modul nach jedem Betriebslauf ordentlich reinigen

Aufbauanleitung

Aufstellfläche auf spitze Gegenstände prüfen - Unterlegplane ausbreiten - Modul drauflegen und auseinanderrollen. Einen Lufteinfüllschlauch mit dem Gebläse verbinden, wenn vorhanden den 2. Lufteinfüllschlauch schließen.

Das Modul mit Seilen und Erdnägeln stabil gegen Umfallen, bzw. Verrutschen sichern.



Das Gebläse an eine 220V/16A Steckdose anschließen darauf achten das alle Reißverschlüsse geschlossen sind und während des gesamten Betriebs das Gebläse laufen lassen. Möglichst eine Matte vor das Modul legen, damit die Kinder sich die Schuhe ausziehen können.

Bei Regen, Luft aus dem Modul ablassen und mit Plane abdecken, dazu kann man auch die Unterlegplane nutzen indem man das Modul einmal hälftig übereinanderschlägt.



Falls der Regen zu spät bemerkt wird: Modul weiterlaufen lassen, damit das Wasser nicht in den Innenbereich fließt - anschließend Eventmodul trockenwischen. Bei Regen & Wind darf das Modul aus Sicherheitsgründen nicht betrieben werden.

Abbau:

Luft aus dem Modul lassen, dazu das Modul vom Gebläse trennen und den 2. Lufteinfüllschlauch öffnen, weiterhin alle verdeckten Reißverschlüsse öffnen. Jetzt das Modul zweimal überschlagen (1/3 bzw. Transportsacklänge) und zwar so, dass die Lufteinfüllschläuche frei liegen. In Richtung Lufteinfüllschläuche das Modul eng zusammenrollen, am Besten eine Person drückt dabei mit den Füßen die Luft direkt vor dem Rollendem weg. Je mehr Luft noch in dem Modul ist, umso dicker wird die Rolle, es lohnt sich also gleich beim 1. Mal die Luft richtig rauszudrücken um sich einen 2. Anlauf zu sparen. Anschließend mit einem Gurtband das Modul zusammenbinden, dann aufrichten und den Transport-Sack über das Modul stülpen.



WICHTIG: Das Modul immer trocken zusammenlegen und lagern!